

Durchführungsbeschluss	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Julia Pütz
	Telefon (0202)	563 - 4800
	Fax (0202)	563 - 8422
	E-Mail	julia.puetz@stadt.wuppertal.de
	Datum:	04.02.2013
	Drucks.-Nr.:	VO/0146/13 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
05.03.2013	Bezirksvertretung Oberbarmen	Empfehlung/Anhörung
10.04.2013	Ausschuss für Verkehr	Entscheidung
Gennebrecker Straße, barrierefreier Ausbau der Haltestelle Haarhausen		

Grund der Vorlage

Verbesserung der Verkehrssicherheit und des Schulweges in Form des barrierefreien Ausbaus der Haltestelle Haarhausen an der Gennebrecker Straße

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Verkehr beschließt den barrierefreien Ausbau der Haltestelle Haarhausen an der Gennebrecker Straße mit Kosten in Höhe von 35.000,-€.

Einverständnisse

Der Beauftragte für den nicht motorisierten Verkehr ist einverstanden.
Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Meyer

Begründung

Die Haltestelle Haarhausen weist in Fahrtrichtung Norden eine Breite von ca. 1,40 m auf und ist lediglich durch eine Markierung von der Fahrbahn getrennt. Nutzer dieser Haltestelle sind unter anderem die Schulkinder der Grundschule Haarhausen.

Auf Grund dieser unbefriedigenden Situation hat am 12.03.2009 ein Ortstermin stattgefunden. Neben den Fachkräften der Stadt Wuppertal waren sowohl Vertreter der

WSW mobil GmbH, als auch der Kreispolizeibehörde beteiligt. Die Teilnehmer waren sich einig, dass der nicht gesicherte Gehweg für Grundschulkinder nicht geeignet ist und zu gefährlichen Situationen führen kann. Für den Umbau der Haltestelle standen zu dem Zeitpunkt keine Mittel zur Verfügung. Auch ein Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen von Mai 2011 (VO/0368/11) die Gefahrensituation zu entschärfen, musste aus finanziellen Gründen negativ beantwortet werden.

Für das Jahr 2013 konnten Mittel aus der ÖPNV-Pauschale bereitgestellt werden, die einen Umbau ermöglichen. Dieser Umbau soll eine Verbreiterung des Haltestellenbereichs zur angrenzenden Böschung hin beinhalten. Die Böschung wird durch eine Stützmauer abgefangen. Im Bereich der Haltestelle wird ein Bordstein mit einem barrierefreien Auftritt von 16 cm gesetzt. Der Anschluss an den Bestand wird jeweils als Rampe ausgeführt. Die Haltestelle und die angrenzende Fußgänger-Ampel werden mit Hilfe von taktilen Elementen (Rippen- und Noppenpflaster) außerdem auch für sehbehinderte Menschen barrierefrei gestaltet. Eine Absenkung des Bordsteins auf 1,5 cm im Querungsbereich stellt für gehbehinderte Menschen sowie z.B. auch für Mütter mit Kinderwagen eine Erleichterung dar.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	+
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	+
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	0

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

Kosten und Finanzierung

Die Kosten für den barrierefreien Ausbau der Haltestelle Haarhausen an der Gennebrecker Straße betragen 35.000,- €.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 35.000,- € stehen außerplanmäßig im Teilergebnisplan 2013 für die Produktgruppe 5401 „öffentliche Verkehrsflächen“ bei PSP-Element 4.205401.501.013 „Haltestellenausbau aus ÖPNV-Pauschale“ zur Verfügung.

Zeitplan

Die Haltestelle Haarhausen soll nach dem Beschluss durch den Ausschuss für Verkehr zeitnah ausgebaut werden.

Anlagen

Anlage 01 Lageplan Haltestellenausbau Haarhausen